

Regionale Kartenbilder in Italien

Ernst Alder



Fasnacht und Spielkarten

Ernst Alder

Appenzeller Fasnachts-Jasskarten

1998; Adalbert Fässler

Das Spiel wurde für den Appenzeller Fasnachtsverein entworfen. Die Karten zeigen mehrfarbige, linolschnittartige Bilder zum Thema Fasnacht. Jede Kartenfarbe ist in einer dominanten Farbe gestaltet und einem Instrument gewidmet.



Schwyzer Fasnachtsjass

AG Müller, 1992; Léon

Schnyder

Die Schwyzer Fasnacht ist vorwiegend Strassenfasnacht. Sie wird auch von den Röllli und Fossli in March und Höfen betrieben. Der Tanz der Nüssler wird in den Gemeinden von Innerschwyz mit eigenwilliger Trommel-Begleitung von den traditionellen Figuren gepflegt.

Luzerner Fasnachtsjass

AG Müller, 1990; Léon

Schnyder

Den Figurenkarten König, Ober und Under wurden Ausschnitte aus dem 'Martini-Plan' von 1597 hinterlegt, um die Tradition der Luzerner Fasnacht zu zeigen. Die Figuren dominieren die Kartenfläche. Im Kontrast dazu präsentieren sich auf den Zahlenkarten doppelte Masken aus heutiger Zeit.

Krienser Fasnachtsjass

1988; Léon Schnyder

Trotz der Stadtnähe von Luzern hat sich Kriens eine eigenständige "Fasnecht" erhalten. Die Charakter- und Schreck-Masken werden heute noch aus Lindenholz geschnitzt. Einige typische "Böögge" und "Maschgerade" standen diesen Jasskarten Pate.

**Basler Fasnachtskarte
1982**

Agi Sager
Alle Karten zeigen Zeichnungen in der Art von Tuschekritzeleien. Bei den Bildkarten sind diese aquarellartig eingefärbt. Auf den Buben sind Trommler zu sehen, die Damen zeigen Pfeiferinnen, und auf den Königen marschieren Tambourmajore. Auf jedem As ist das Farbsymbol als grosse Laterne skizziert.

1983

Fredy Prack und René Beuret
Die Bildkarten zeigen drei traditionelle Basler Fasnachtsfiguren (Lällekönig, Alti Dante, Waggis) mit den typischen Attributen einer Clique. Die Bilder sind holzschnittartig mit dicken schwarzen Linien und unifarbene Flächen ausgeführt. Asse und Zahlenkarten zeigen die Farbsymbole gestreut wie Konfetti.

1984

Robert Hiltbrand
Die Bildkarten zeigen sehr bunte, moderne Darstellungen von maskierten Figuren. Als Könige treten ein Tambourmajor und drei Trommler auf, die Damen sind als Pfeiferinnen unterwegs und die Buben tragen Junte-Rössli.



1986

Dominik Heitz
Die Karten zeigen deutschschweizer Farben in Pastelltönen auf marmoriertem Hintergrund. Auf den Bildkarten erscheinen verspielte, fast märchenartige Gestalten als König, Ober und Unter. Die

1987

Marianne Pomeroy
Die roten Farben, sind auf schwarzem Grund, die schwarzen Farben, auf hellgrauem Grund dargestellt. Vielleicht zeigt die Künstlerin damit einerseits den Morgestraich mit den Figuren, die mit

1985

Gaston von Felten und Erwin Däppen
Während die Bildkarten wilde Aquarell-Bilder von maskierten Gestalten mit schnabelartigen Nasen zeigen, sind die Asse und Zahlenkarten streng geometrisch gestaltet. Sie zeigen

1988

Hans Studer
Die Bildkarten zeigen holzschnittartige Bilder mit jeweils zwei Farben. Die Köpfe und vor allem die Kopfbedeckungen der Damen und Könige nehmen jeweils das Symbol der Kartenfarbe auf. Die Zahlenkarten

Zehner sind, mit sehr schön gestalteten Bannern ausgeführt.

Laternen durch die Nacht ziehen, und andererseits den Cortège mit den Figuren am hellen Tag.

die Farbsymbole halbiert in zwei unterschiedlichen Farbtönen.

weisen stempelartige Farbsymbole auf.



1992

Robine Clignett und Klaus Baumgärtner
Bei diesen Karten dreht sich alles um das Thema Kleidung. Jede Kartenfarbe widmet sich einem Kleidungsstück. Auf den Königen ist jeweils ein Kleidungsstück für Herren, auf den Damen ein passendes für Damen und auf den Buben ein Kinder-Kleidungsstück gemalt.

1989

Karin Schaub
Grell bunte, fast rauschhafte Zeichnungen zieren die Bildkarten. Auf Königen und Damen sind Masken dargestellt, auf den Buben marschieren Trommler, Pfeiffer, Laternenträger und Blumenauswerfer auf. Die Asse und Zahlenkarten erscheinen demgegenüber geradezu brav konventionell.

1990

Fifo Stricker und Mathias Zweifel
Die Karten nehmen das alte Fasnachtsthema "verkehrte Welt" auf. So sind die Bildkarten, welche normalerweise, beim internationalen Bild farbig sind, in schwarz-weiss gehalten, während die Zahlenkarten bunt daherkommen.

1991

Andreas His
Die Zahlenkarten zeigen schablonierte Farbsymbole in Malkreide. Auf den Bildkarten sind ebenfalls Kreidezeichnungen zu sehen. Herz ist dem Zeichnen gewidmet, Pik dem Musizieren. Kulinarische Freuden sind auf Karo dargestellt und Chilbi-Figuren auf Kreuz.